Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 48 (1973)

Heft: 11

Artikel: Ausgefallenes aus der USA

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-104306

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

heute auf wissenschaftlichen Grundlagen, hat man doch erkannt, dass das künstliche Licht, seine Leuchtkraft, Farbe und Verteilung einen massgebenden Einfluss auf die Sicherheit und das Wohlbefinden des Menschen ausübt.

Die besten Lichtverhältnisse im Bad werden vor dem Spiegel über dem Waschbecken benötigt. Zu empfehlen sind hierfür längliche Lichtquellen, d.h. röhrenförmige Leuchten aller Art. Ihre Anordnung geschieht am besten rings um den Spiegel herum, mindestens aber rechts und links oder ober- und unterhalb vom Spiegel, damit alle Partien des Gesichtes gut beleuchtet werden.

In kleineren Bädern wird eine gute Spiegelbeleuchtung den Raum ausreichend aufhellen, bei grösseren Bädern ist eine zusätzliche Leuchte für die Allgemeinbeleuchtung wichtig.

Das Bad kann auch gefährlich sein

Nach einer Feststellung der Weltgesundheitsorganisation ertrinken in den USA jedes Jahr mehr Menschen in der eigenen Badewanne als in sämtlichen Freibädern des Landes.

Unverstand und Gedankenlosigkeit sind allerdings die letztlichen Ursachen der meisten Badezimmerunfälle. Zahlreiche Menschen sterben in der Badewanne, weil sie mit elektrischen Geräten hantieren, mit Lampen, Radios, Elektrorasierern, Massagegeräten, Höhensonnen.

Elektrischer Strom ist allerdings nur eine der möglichen Ursachen für Unfälle im Bad. Simples Ausrutschen in der Wanne führt nicht selten zu Bein-, Arm- und Rippenbrüchen, sogar zu Verletzungen des Nackens und Hinterkopfes. Dies gilt vor allem für ältere Personen.

Ausser der Anbringung eines Haltegriffs - am besten gleich beim Einrichten des Badezimmers - gibt es weitere billige Hilfen gegen das Ausrutschen in der Badewanne. Eine Gummi- oder Kunststoffmatte mit Saugnäpfchen auf der Unterseite kostet nicht viel. Man legt sie einfach in die Badewanne. Zum Säubern kann die Matte wieder leicht herausgenommen werden. Sie gibt einen sicheren Stand und Sitz in der Badewanne.

Dieselben Vorsichtsmassnahmen sind auch bei Duschen und Duschwannen nötig: also ein Griff an der Wand und eine Matte auf dem Wannenboden gegen Ausgleiten.

Zur Bade- oder Duschwanne gehört auch eine Matte vor der Wanne. Mit nassen, vielleicht noch seifigen Füssen gleitet man nur zu leicht aus, wogegen eine rutschfeste Unterlage oder ein veritabler Wand-zu-Wand-Badezimmerteppich hilft.

Empfehlenswert ist auch ein (Luft-) Kissen am Kopfende der Badewanne. Es bietet dem Kopf nicht nur eine weiche Stütze, sondern kann auch die Heftigkeit eines eventuellen Aufpralls mildern.

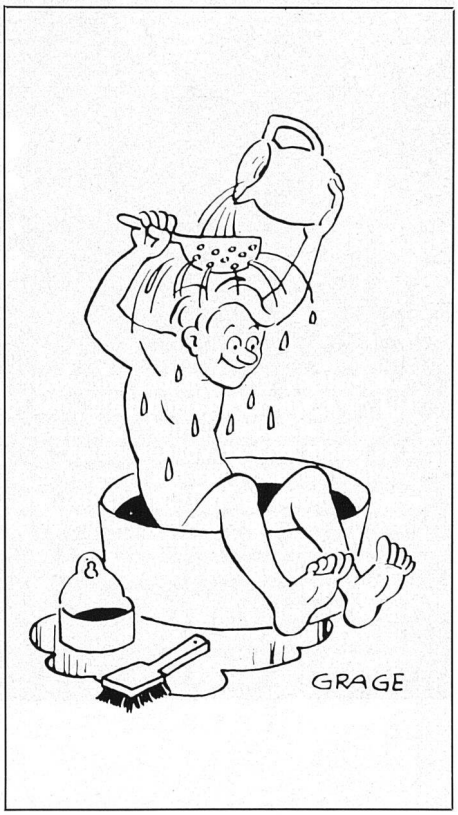
Im übrigen sollte man Kinder nicht ohne Aufsicht baden lassen oder zumindest während des Bades öfter «nachsehen». Das Verriegeln der Badezimmertür durch Kinder sollte nicht gestattet werden; Schlösser von Badezimmertüren sollten überdies auch von aussen zu öffnen sein. Eine Notklingel im Badezimmer empfielt sich in Wohnungen für Betagte oder Gebrechliche.

Jedoch: etwas Vorsicht und gesunder Menschenverstand - beides sollte ja nicht nur im Badezimmer vorhanden sein - machen diesen Raum zu dem, was er sein soll: zu einem wohnlichen, angenehmen und unentbehrlichen Teil der Wohnung. Bas

Vereinfachter Kundendienst

Wenn man für die Reparatur elektrischer Geräte den Kundendienst in Anspruch nehmen muss, dann sollte man daran denken, gleich beim Auftrag den Namen des Modells, die Type und möglichst das Baujahr anzugeben. Für jede Hausfrau lohnt es sich, einen Ordner mit allen Verkaufspapieren für Geräte wie z.B. Haartrockenhaube, Grillapparat, Geschirrspülautomat, Mixer, Kühltruhe, Waschmaschine, Fernsehen usw. anzulegen und die mitgelieferten Prospekte einzuheften. Jedes elektrische Gerät trägt nämlich einen Typenausweis. Die darauf befindlichen Buchstaben und Ziffern sollten dem Kundendiest mitgeteilt werden, wenn man einen entsprechenden Auftrag vergibt. So können notwendige Ersatzteile bei der ersten Fahrt mitgenommen werden, während sonst oft eine zweite Fahrt notwendig wird, und das kostet Zeit. Nicht nur Zeit - auch Geld!

Ausgefallenes aus den USA

«Moderne Inneneinrichtung und Haustechnik» hiess eine Ausstellung, die kürzlich in Miami durchgeführt wurde. Balkone und Badezimmer sollen jetzt mit Kies beschüttet werden. Die Steinchen sind in den verschiedensten Farbzusammenstellungen zu erhalten. Wem das einfache Aufschütten nicht genügt, der kann sein Muster in einem Mosaikbuch wie in einem Tapetenalbum auswählen. Dann kommt der Kiesmosaikleger, der das fertige Kiesmuster versiegelt. Etwas feiner als der Balkon- ist der Zimmerkies, mit dem ein Badezimmer anstelle des Teppich-, Parkett- oder Kunststoffbodens ausgestattet werden kann. «Wohne mit Kies»...

Für Bäder sind Schwenkbadewannen geschaffen worden, die das Aussteigen aus der Badewanne erleichtern sollen. Ist das Wasser abgelassen, kippt die Wanne auf Knopfdruck sehr langsam nach aussen.